



Rhein-Erft Tourismus e.V. informiert:

Der Rhein-Erft-Kreis – ein El Dorado für Radler

Schon früh hat der Rhein-Erft-Kreis auf das Radfahren gesetzt – als Freizeitvergnügen ebenso wie als Mittel der Fortbewegung im Alltag. Und die Anstrengungen um ein gut ausgebautes, komfortables Radwegenetz inklusive einer übersichtlichen Beschilderung haben sich gelohnt: Als erster in Nordrhein-Westfalen erhielt der Rhein-Erft-Kreis das Prädikat „fahrradfreundlicher Kreis“.

Die relativ flache, bestenfalls sanft gewellte Landschaft zwischen Rhein und Erft ist für Radfahrer jeder Trainingsstärke hervorragend geeignet. Wälder und Felder, Wiesen und Auenlandschaften bieten Senioren und Familien mit kleineren Kindern ideale Radstrecken. Auf den langen Routen findet aber auch der sportlich-zügige Radler seine Herausforderung.

Doch nicht nur das – es gibt auch jede Menge zu sehen: Wehrhafte Stadtbefestigungen und romantische Wasserburgen, Energielieferanten wie Windmühlen und Kraftwerke, modernste Technik in den riesigen Tagebauanlagen.

Fahrradtouren übers Internet

Zahlreiche ausgearbeitete Fahrradrouten laden ein, sich die Region zu erradeln. Der Tourismusverein Rhein-Erft e. V. schlägt auf seiner Website (www.rhein-erft-tourismus.de) gleich mehrere Touren vor – zum Beispiel die Fahrt entlang der „Straße der Energie“: Für Mensch und Wirtschaft spielt schon seit langer Zeit die Braunkohle die entscheidende Rolle im Kreis. Wer sich über das „braune Gold“ einmal ausführlich und anschaulich informieren möchte, kann auch das mit einer Radtour verbinden. Die 37 Kilometer lange Fahrrad-

strecke zeigt die unterschiedlichen Facetten des Braunkohle-
tagebaus. Sie beginnt am Schloss Paffendorf in Bergheim,
wo eine Ausstellung über das Thema informiert. Auf seiner
Fahrt lernt der Radler Tagebaue ebenso kennen wie Rekulti-
vierungsgebiete, kann sich am Kraftwerk Niederaußem und
BoA einen Eindruck verschaffen, wie Strom aus Braunkohle
gewonnen wird und sieht neueste Technik in einer Photovol-
taikanlage und auf einem Windtestfeld.

Radeln entlang des Flusses

Ein besonderes Highlight ist die Radwanderung entlang der
Erft: Von der Quelle in der Eifel bis zur Mündung in den
Rhein bei Neuss führt der Weg fast ausnahmslos direkt am
Ufer entlang. Ein Tourenbuch „Der Erft-Radweg“ und zahlrei-
che Karten helfen bei der Vorbereitung: Jeder kann sich indi-
viduell „seinen“ Abschnitt aus der 110 Kilometer langen
Strecke herauspicken (weitere Informationen unter [www.erft-
radweg.de](http://www.erft-
radweg.de)). Übrigens, wer die Strecke mit den Radwegen an
Rhein und Ahr verbindet, hat auf der sogenannten Drei-
Flüsse-Tour 300 Kilometer Flusserlebnis pur - und zwar als
Rundkurs.

Zeichen, inkl. Leerzeichen: 2.672

Bildmaterial finden Sie in unserem Fotoarchiv unter
www.rhein-erft-tourismus.de.

Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen:

Frau Mirca Litto
Rhein-Erft Tourismus e. V.
Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim
Tel.: 02271-99499-40 Fax: 02271-99499-53
E-Mail: litto@rhein-erft-tourismus.de
Internet: www.rhein-erft-tourismus.de